

Menschen

### «Du bist jetzt in der NHL»

Wie ein Mensch eine Herausforderung anpackt, sagt viel über sein Potenzial aus: Darin sind sich Daniel Mewes von PostFinance und Markus Graf von Swiss Icehockey einig.

«Du bist jetzt in der Geschäftsleitung einer führenden Schweizer Bank. In der Eishockeywelt ist das vergleichbar mit der NHL», sagt Markus Graf zu Daniel Mewes, als sich die zwei Herren in der Cafeteria an der Mingerstrasse treffen. Daniel Mewes, Leiter Investment Solutions und Markus Graf, Director Youth Sports and Development bei Swiss Icehockey, unterhalten sich über Talentförderung und das Umfeld das es braucht, um erfolgreich zu sein.

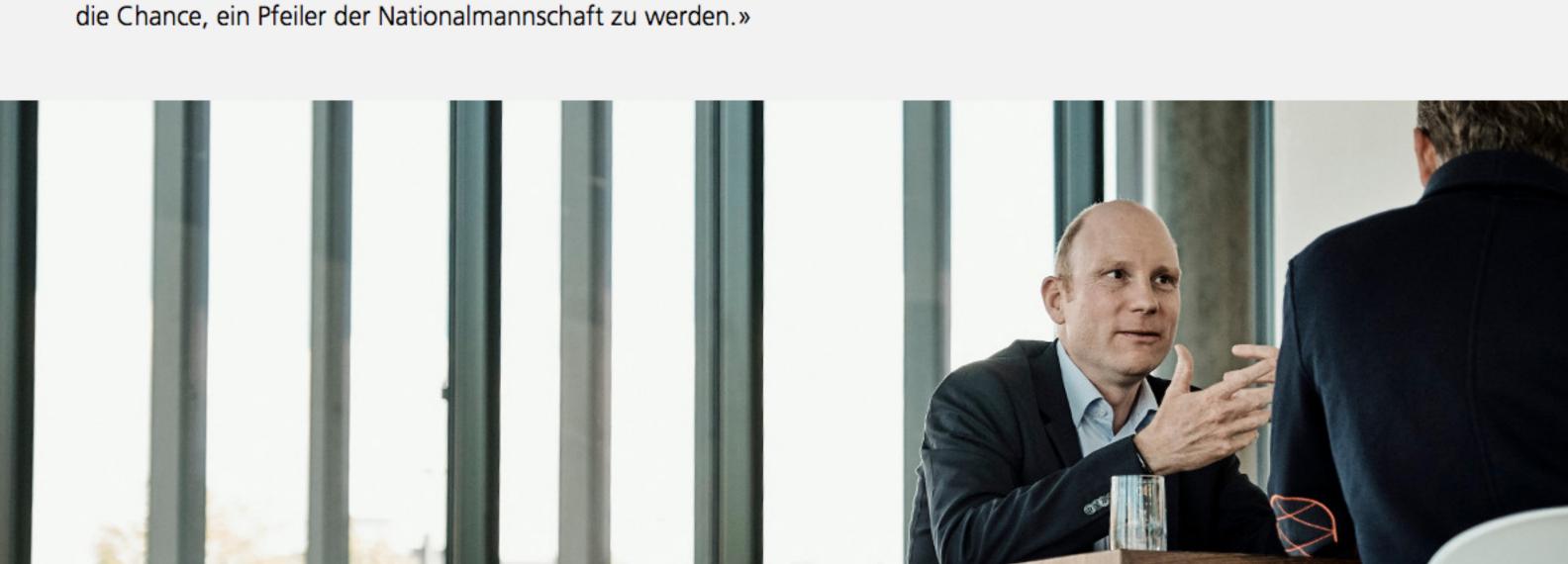


Markus Graf

Möglichkeiten mehr sah, sich weiterzuentwickeln.

Der Reiz: etwas Vielversprechendes aufbauen Seit 15 Jahren arbeitet Daniel bei PostFinance und hat nun den Sprung in die Geschäftsleitung geschafft. Es reizte ihn, etwas Neues, Vielversprechendes aufzubauen, ohne Angst vor den Risiken. Für seinen neu geschaffenen Bereich Investment Solutions besetzt er auch Stellen. Wichtig ist ihm der Mix im Team: «Einerseits brauche ich Leute, die sich schon mehrmals bei neuen Herausforderungen selber organisiert und sich rasch zurechtgefunden haben. Andererseits brauchen wir auch Routiniers.» Spezielle Fähigkeiten sucht er extern, «da ist neben Talent und Engagement auch Erfahrung wichtig.» Natürlich ist es Daniel auch schon passiert, dass er jemanden ziehen lassen musste, der intern keine

Ein gutes Stichwort für Markus Graf, der die Sicht der Eishockeyclubs und des Verbands einbringt: «Den Clubs geht es ähnlich wie PostFinance, sie wollen die guten Spieler gerne behalten. Den Verband jedoch freut es, wenn es einer in die NHL schafft. Denn es erhöht



## **Fokus und Leistungsbereitschaft**

Gute Spieler und gute Mitarbeiter rechtzeitig entdecken – da gibt es bei Daniel und Markus durchaus Parallelen zwischen Geld und Puck: «Die Art und Weise, wie jemand die nächste Herausforderung anpackt, sagt oft mehr aus als das bereits vorhandene Wissen und Können», meint Markus Graf. Er fügt weitere Aspekte an, die eine erfolgreiche Karriere versprechen: «Jemand muss fokussiert sein, leistungsbereit und ‹hungrig› danach, sich weiterzuentwickeln.»

In welchem Alter man die Weichen Richtung Eishockey stellen sollte, darauf legt sich Markus Graf nicht genau fest. «Schliesslich ist das duale System in unserer Gesellschaft stark verankert. Eine Lehre kann man auch später noch abschliessen. Und Fokus und Leistungsbereitschaft – zwei zentrale Aspekte – helfen einem auch später im Berufsleben.» Wenn sein eigenes Kind sich mit 16 oder 18 Jahren voll für den Sport entscheide, würde er das aber unterstützen.



**Daniel Mewes** 

### Manchmal ist Gelassenheit nötig Daniels Kinder haben Freude am Sport und dürfen ausprobieren, was sie interessiert. Unter

einer Bedingung: «Sie sollen mindestens ein Jahr bei einer Sportart bleiben», sagt er, der als Kind oft «Schlöflen» (Eislaufen) war, jedoch nie Eishockey gespielt hat. Unihockey war seine Sportart. Sogar einen Verein gründete er. Hartnäckig und geduldig eine Sportart auszuüben, bedeutet, fleissig im Training, hart zu

sich selbst zu sein. Es braucht auch im Finanzbusiness und besonders beim strategischen Thema «Anlegen» Biss, um eine Idee umzusetzen. «Man muss aber auch gelassen sein, denn nicht jede Idee wird sofort zum Erfolg», meint Daniel. «Andererseits wurden einige Ideen von PostFinance auch schon kopiert, das bedeutet, dass sie richtig gut waren.»

### Weitere Infos **Markus Graf**

# Markus war in seiner Jugend aktiver Eishockeyspieler und gewann mit dem

HC Lugano zweimal den Schweizer Meistertitel. Zudem war er bei diversen Clubs sowie bei der Nationalmannschaft (Schweiz B) als Trainer aktiv. Bei den SCL Tigers arbeitete er als Sportchef und später als Geschäftsführer der Young Tigers AG (Nachwuchsorganisation der SCL Tigers). Im Jahr 2006 wechselte Markus Graf zur Swiss Ice Hockey Federation, wo er diverse Funktionen innehatte. Seit 2014 ist er Director der Abteilung Youth Sports & Development und Mitglied der Geschäftsleitung von Swiss Ice Hockey. **Daniel Mewes** 

Daniel ist seit 1. Juli 2017 Leiter Investment Solutions. Seit 2002 hatte er das Produktmanagement Finanzdienstleistungen geführt. Während dieser Zeit baute er es kontinuierlich zu einem umfassenden Angebotsportfolio für alle Kundensegmente aus – zum Beispiel mit Hypotheken, Vorsorge- und Freizügigkeitslösungen sowie eigenen Fonds und Drittfonds. Weiter verantwortete Daniel Mewes die Lancierung und Einführung der Wertschriftenhandelsplattform in Kooperation mit Swissquote. Unter seiner Leitung führte PostFinance das erste strukturierte Produkt ein.

Das Engagement von PostFinance für das Eishockey PostFinance ist seit 2001 Hauptsponsorin der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) und der National-League sowie Official Partnerin der Nationalmannschaften. Zusätzlich zum Verbandssponsoring engagiert sich PostFinance auch direkt bei zehn Clubs der

National-League A. PostFinance fördert im Schweizer Eishockey neben dem Spitzenund Breitensport vor allem aber den Nachwuchs. Seit 2002 gehen die besten Scorer der National-League-Mannschaften auf Punktejagd für den Nachwuchs. Für jedes erzielte Tor sowie für das erste und zweite Assist zahlt PostFinance einen Betrag in die Nachwuchskasse des jeweiligen Klubs.

Fast 5 Millionen Franken wurden so für den Eishockeynachwuchs bereits gesammelt.

Artikel teilen 🐞 🔞

(0) Kommentare

Neuen Kommentar schreiben:

Senden